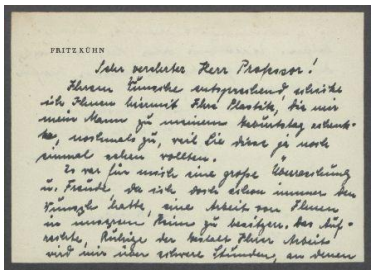
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.11.2026

Brief von Gertrud Kühn an Georg Kolbe


FRITZ KÜHN

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihren Wünschen entsprechend, schicke
ich Ihnen hiermit Ihre Plastik, die mir
mein Mann zu meinem Geburtstag schenk-
te, nochmals zu, weil Sie diese ja noch
einmal sehen wollten.

Es war für mich eine große Überraschung
u. Freude, da ich doch schon immer den
Wunsch hatte, eine Arbeit von Ihnen
in unserem Heim zu besitzen. Das Auf-
rechte, Ruhige der Gestalt Ihrer Arbeit
wird mir über schwere Stunden, an denen

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Gertrud Kühn
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	24.09.1947
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.198
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506709
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Diesen Brief sendete Kühn zusammen mit einer Bronze von Kolbe, welche dieser nochmals sehen wollte. Die Plastik war ein Geburtstagsgeschenk ihres Ehemannes Fritz Kühn an sie.

Transkription

(Fritz Kühn)

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihren Wünschen entsprechend, schicke
ich Ihnen hiermit Ihre Plastik[1], die mir
mein Mann zu meinem Geburtstag schenk-
te, nochmals zu, weil Sie diese ja noch
einmal sehen wollten.

Es war für mich eine große Überraschung
u. Freude, da ich doch schon immer den
Wunsch hatte, eine Arbeit von Ihnen
in unserem Heim zu besitzen. Das Auf-
rechte, Ruhige der Gestalt Ihrer Arbeit
wird mir über schwere Stunden, an denen

es ja heute nicht mangelt, hinweg-
helfen. Es ist mir dabei Herzenswunsch,
Ihnen, sehr geehrter Herr Professor, hierfür zu danken.

Mit vielen Grüßen, auch von

meinem Mann, verbleibe ich

Ihre Gertrud Kühn.

Berlin-Bohnsdorf, den 24. Sept. 47.

Grabenstr. 2.

Anmerkungen

(1) unbekanntes Werk Georg Kolbes, Geschenk von Fritz Kühn an seine Gattin Gertud Kühn